

Pressemitteilung, 07. November 2025

Einsatzkräfte trainierten den Ernstfall – Erfolgreiche Feuerwehrrübung am Klinikstandort Baden

BADEN. Anfang November fand am Gelände des Landesklinikums Baden eine groß angelegte Feuerwehrrübung statt. Unter der Leitung der Betriebsfeuerwehr des Landesklinikums Baden trainierten mehrere Feuerwehren gemeinsam den Ernstfall – mit Erfolg.

Ziel der Übung war es, die Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Feuerwehren unter möglichst realistischen Bedingungen zu testen und die Abläufe für den Ernstfall weiter zu verbessern. Das angenommene Szenario umfasste einen Brand im zweiten Stock des Gebäudes, bei dem mehrere Personen aus stark verrauchten Bereichen per Atemschutztrupps gerettet werden mussten, teilweise unter Einsatz der Drehleiter. Zusätzlich wurde eine Personenrettung am Hubschrauberlandeplatz realitätsnah nachgestellt.

„Regelmäßige Übungen sind entscheidend, um im Ernstfall effektiv und sicher handeln zu können“, erklärt OBI Lukas Weninger, Leiter der Betriebsfeuerwehr im Landesklinikum Baden. „Erst durch gemeinsames Training wird aus einzelnen Handgriffen ein eingespieltes Zusammenspiel.“

Die beteiligten Feuerwehren und Einsatzkräfte zeigten sich mit dem Verlauf der Übung sehr zufrieden. Alle geplanten Szenarien konnten erfolgreich abgearbeitet werden, und die Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren und dem Klinikpersonal funktionierte reibungslos.

„Ein besonderer Dank gilt allen beteiligten Feuerwehren und Organisationen für ihre Professionalität und Einsatzbereitschaft“, so die Klinikleitung. „Diese Übung hat gezeigt, dass wir im Ernstfall auf ein eingespieltes und starkes Team zählen können.“

BILDTEXT

Große Feuerwehrrübung am Klinikstandort Baden

Bild 01-02 > Rettungsszenario auf der Station

Bild 03-04 > Rettungsszenario beim bzw. am Heliport

Bild 05 > Übungsnachbesprechung

MEDIENKONTAKT

Gudrun Wittmann, BA, MSc

Landeskrinikum Baden-Mödling

+43 (0) 676 858 55 31540

presse@baden.lknoe.at | presse@moedling.lknoe.at